

BEITRÄGE ZUR HYMENOPTERENFAUNA DALMATIENS, MONTENEGROS UND ALBANIENS.

Von

Dr. F. MAIDL. *)

III. Teil: Braconidae, Aphidiidae und Serphidae.

Von

Dr. Josef Fahringer (Wien).

Bezüglich der Herkunft verweise ich auf die Einleitung zum I. Teil¹⁾ und möchte nur ergänzend bemerken, daß ich auch einzelne von mir, Herrn Fritz Wagner und Leopold Mader gesammelte Arten miteinbezogen habe, um ein vollständiges Bild der in diesen Ländern auftretenden Fauna obgenannter Gruppen geben zu können. Dank des reichhaltigen Vergleichsmaterials, das mir die Herren aus Wien und Budapest, ferner Herr Prof. Dr. O. Schmiedeknecht zur Verfügung stellten, war es mir möglich, alle Schwierigkeiten, die sich der Bearbeitung entgegenstellten, zu überwinden. Herrn Prof. Dr. O. Schmiedeknecht, der mir auch bei einzelnen Bestimmungen behilflich war, sowie meinem lieben Freunde Herrn Kustos Dr. F. Maidl und Herrn Dir. G. v. Horvath bin ich sehr zu Dank verpflichtet, was ich hiemit zum Ausdruck bringe.

Vergleicht man, wie Herr Dr. Maidl dies getan, die Ausbeute mit der mitteleuropäischen Fauna, so gehören von 243 Exemplaren 237 Mitteleuropa an, das sind 98%, während nur 1 Stück auch in Spanien vorkommt, d. i. kaum 1%. Der südliche Charakter der Ausbeute beträgt nur 2%, während der östliche absolut vorherrschend ist. Dies erklärt sich daraus, daß namentlich Spanien hinsichtlich der Braconidenfauna sehr wenig durchforscht ist. Wer sich mit dem Studium der Braconidenfauna befaßt, wird die Erfahrung machen können, daß sehr viele von Marshall und namentlich von Szépligeti beschriebene Arten nur von sehr eng begrenzten Lokalitäten beschrieben sind, obwohl sie natürlich eine weit größere Verbreitung haben. Es hängt dies damit zusammen, daß eben in den Forschungszentren der genannten Braconidenkenner die Fauna dieser Hymenopterengruppe am genauesten bekannt geworden ist. Erst durch solche Arbeiten wie die vorliegende wird man allmählich ein richtiges Bild der Verbreitung dieser so interessanten Schlupfwespengruppen gewinnen können. Dies gilt in fast höherem Maße von den *Serphiden*, von denen eine große Anzahl von Kieffer beschriebene Arten nur von einer einzigen Örtlichkeit (z. B. Bitch,

*) I. Teil siehe diese Annalen, Bd. 35 (1922), p. 36. — II. Teil siehe diese Annalen Bd. 36 (1923), p. 25.

Lothringen) angegeben werden. Von den 85 Stücken, die zum großen Teil von Herrn L. Mader in Albanien gesammelt wurden, gehören so ziemlich alle zum mitteleuropäischen Faunengebiet.

Die in diesem Teile gebrauchten Abkürzungen sind A. = Albanien; D. = Dalmatien; H. = Herzogowina; M. = Montenegro; M.-A. = albanisch-montenegrinisches Grenzgebiet. Römische Zahlen, z. B. V. VI. = Monate, in denen das betreffende Tier erbeutet worden ist; arabische Zahlen, z. B. 16, 23 = Jahre, in denen das Tier gesammelt wurde, also 1916, 1923. Buchstaben hinter diesen Zahlen = Namen der Sammler. Zu den früher (Teil I. und Teil II.¹) angegebenen Abkürzungen kommen noch hinzu Fa. = Fahringer, Mr. = Mader, W. = Wagner. A. V. bedeutet wie in den vorhergehenden Teilen: Allgemeine Verbreitung und gilt das im II. Teil hierüber Gesagte.

Braconidae (s. str.).

- Vipio appellator** Nees. D. M. 1 ♀ Spalato VII. 12. M., 1 ♀ Montenegro VIII. 16. Pe. A. V. Deutschland, Ungarn, Rußland, Italien, Korsika, Frankreich.³)
- Vipio Marshalli** Schmiedeknecht A. D. 1 ♂ Metković VII. 14. M., 1 ♂ Durazzo VII. 16. Mr. A. V. Algerien.
- Vipio nominator** F. A. D. 4 ♀ Arbe VII. 14. M. 1 ♀ Savina VII. 14. Pa. 1 ♂ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Schweiz, Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Rußland.
- Vipio radiatulus** Thoms D. 1 ♂ Savina Pa. A. V. Italia.
- Vipio tentator** Rossi D. 1 ♂ Spalato VII. 14. M. A. V. Ungarn, Italien, Sizilien, Korsika, Transkaukasien, Algerien.
- Vipio terrefactor** Villers A. D. H. 1 ♂ Krivosije Pa. 1 ♀ Hum VI. 23. Ze. 1 ♀ Mostar VI. 23. Ze. 1 ♀ Arbe VII. 16. M. 1 ♀ Goroccean 17. Pe. A. V. Österreich, Ungarn, Rußland, Italien, Frankreich, Persien.
- Glyptomorpha (Pseudovipio) castrator** F. D. H. A. 1 ♀ VII. 14. M. 4 ♀ 1 ♂ Gravosa VII. 14. M. VI. 23. Ze. VI. 23. W. 1 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. 2 ♀ Kula Ljums VI. 18. Pe. 1 ♀ Trebinje VI. 23. Za. A. V. Ungarn, Frankreich, Italien, Rußland.
- Glyptomorpha desertor** F. D. 2 ♀ 15 Spalato VII. 12. M. 5 ♂ 2 ♀ Gravosa VII. 12. Ze. VI. 23. W. 1 ♀ Metkovic VII. 14. M. A. V. Rußland, Südeuropa.
- Glyptomorpha umbraculator** Nees. H. 1 ♂ Trebinje VI. 23. Ze. Dieses Exemplar unterscheidet sich von der typischen Form durch etwas dunklere Färbung und Größe ($\frac{1}{2}$ mm größer). A. V. Ungarn, Italien, Korsika.
- Atanycolus Wagneri** n. nov. spec.²) D. ♂ ♀ Gravosa VI. 23. W.

¹) Siehe Szépligeti, Genera Insectorum, Fam. Braconidae par P. Wytzman, Brüssel 1904 (2 Teile).

²) Kopf kubisch, hinter den Augen abgerundet, Stirngrube ziemlich seicht, mit abgeflachtem, durch eine mittlere Furche in zwei Teile geteilten glatten und glänzenden Boden. Fühler fadenförmig, kürzer als der Körper. Schaft zylindrisch, an der Spitze mit großem, scharf gekantetem Zahn. Zweites Fühlerglied etwas länger als die Hälfte des dritten. Dieses und die folgenden deutlich länger als breit, gegen das Ende etwas an Länge abnehmend. Letztes Glied zugespitzt. Gesicht gegen das obere Ende des Klypeus etwas eingedrückt. Hier in der Mitte mit starkem kurzen Dorn; Klypeus beiderseits mit weißen Borsten versehen. Thorax langgestreckt, oben wenig gewölbt, ohne irgend eine auffallende Skulptur, Metathorax abstehend, weiß behaart. Flügel weit länger als der Körper, ziemlich stark graulich getrübt. Stigma schwärzlich, gegen die Innenseite etwas heller. An der Grenze zwischen Diskoidal- und Kubitalzelle ein querer schwarzer, mitten in der Brachialzelle ein runder schwarzer Fleck. Die äußere Umgebung dieser Fleckenzeichnung ist auffallend hell, so daß letztere stark hervor-

- Iphiaulax flavator** F. D. 1 ♀ Brazza, Milna VII. 12. M. A. V. Mittel- und Südeuropa, Algerien, Syrien.
- Iphiaulax impostor** Scop A. D. 3 ♀ Gravosa VII. 14. M. u. VI. 23. W. 1 ♀ Kula Ljums VII. 18. Pe. 1 ♂ Paschtrik VII. 18. Pe. 1 ♀ Durazzo VI. 17. Ze. A. V. Europa fere tota. Ich habe diese Art auch in Kleinasien gefunden.
- Bracon atrator** Nees D. 2 ♀ Savina Pa. A. V. Germania, Austria, Italia.
- Bracon hilaris** Marsh⁵⁾ A. 1 ♀ Rusculi IX. 17. Mr. Außer diesem Stück besitze ich noch ein ♀ von Magyar-Kanizsa (Jugoslawien). Da ich nur von ♂ eine genaue Beschreibung kenne, will ich hier eine solche der ♀ geben³⁾, umsomehr als die beiden ♀ sicher zu den von Marshall beschriebenen ♂ gehören. Eines der ♀ hat übrigens auch Prof. Dr. Schmiedeknecht als zu *hilaris* gehörig erkannt. A. V. Italia.
- Bracon illyricus** Marsh. D. 1 ♀ Ragusa 1 ♀ Gravosa (ombla) VII. 14. M. Bohrer etwas länger als bei der typischen Form, auch Färbung etwas heller. (a. dalmaticus m.). A. V. Albania, Hungaria.
- Bracon intubius** Szépl. A. 1 ♂ Üsküb V. 18. Pe. A. V. Budapest. Das mir vorliegende Stück weicht nur durch etwas dunklere Färbung des Thorax von den typischen Stücken ab. Hinsichtlich Größe und Skulptur kann es nur zu dieser Art gestellt werden. (a. albanicus m.). Länge 2·5 mm.
- Bracon mauretanicus** Schmiedekn. A. 1 ♀ Mali-Dusmet VI. 17. Ka. A. V. Algerien. Die Art ist in Europa bisher noch nicht gefunden worden.
- Bracon minutator** F. D. 1 ♂ Savina Pa. A. V. Fast ganz Europa.
- Bracon mixtus** Szepl. A. 1 ♀ Ruskuli VI. 18. Mr. (del Schmiedeknecht). A. V. Ungarn.
- Bracon pineti** Thoms. D. 1 ♀ Gravosa VI. 23. W. A. V. Bayern. Diese Art wurde bisher aus Fichtenzapfen gezogen. In dieser Form ist die Sache ungenau. Die eigentlichen Wirte sind zwei Käfer *Ernobius longicornis* Sturm und *E. abietis* P., von denen besonders die letztere Art weit verbreitet ist. Die Verbreitungsangabe ist daher nur von sehr geringer Bedeutung.
- Bracon semiflavus** Thoms. D. 1 ♂ Spalato VII. 12. M. A. V. Südeuropa (nach Schmiedeknecht). Dalla Torre hat diese Art als *Br. mariae* umbenannt und als Verbreitung
- treten. Insbesondere ist die erste Kubitalzelle fast ganz hyalin. Hinterleib glatt und glänzend, zur Gänze abtendend weiß behaart, wodurch der Glanz gemildert wird. Zweites Segment mit glattem, lanzettförmigen Mittelfeld. Bohrer so lang als der halbe Hinterleib. Der Körper ist einfarbig gelbrot, ohne jede schwarze Zeichnung. Schwarz sind nur Fühler, Klypeuszahn und Augen. Alle Tibien und Tarsen, sowie die Ociblen sind bräunlich getrübt. Länge 8 mm; Bohrer $1\frac{3}{4}$ mm. ♂ stimmt fast ganz mit dem ♀ überein, nur sind die Flügel etwas weniger stark getrübt. Von den schwarzen Flecken der Vorderflügel ist nur der der Brachialzelle deutlich. Das ganze Tier ist weit kleiner und schlanker. Länge 5 mm. Von den mit gelbrotem Kopf gezeichneten Arten *A. petiolaris* Thoms und *iniator* Nees. unterscheidet sich die vorliegende Art durch die ganz abweichende Form der Stirngrube und der Färbung, namentlich von Thorax und Hinterleib. Bei *A. iniator* Nees. ist überdies der Oberkopf schwarz, was bei unserer Art nicht der Fall ist. Diese Art gehört zum *Subgenus Odontoscapus* Kriechb., das ich hierher stellen möchte.
- ³⁾ *Bracon hilaris* Marsh. ♀ Hinterleib ungenem fein gerunzelt, eine Runzelung, die gegen die Spitze zu schärfer hervortritt. Die Teilungslinie zwischen dem zweiten und dritten Segment ist in der Mitte seicht winkelig ausgeschnitten. Kopf quer, dieser sowie der Thorax glänzend schwarz. Flügel ziemlich stark getrübt, Stigma schwarz. Diskoidalzelle mit hellem Fleck. Fühler, sämtliche Hüften, der größte Teil der Vorderbeine und die Hintertarsen schwarz. Vorder- und Mitteltibien, Hinterschenkel und Tibien gelbrot. Bohrer länger als der Körper. Länge 4 mm, Bohrer $5\frac{1}{2}$ mm. Die ♀ von *Br. hilaris* Marsh. sind sehr ähnlich den ♀ von *B. variator* Nees. und *pineti* Thoms. von denen sie sich jedoch durch die abweichende Skulptur des Hinterleibes und Bohrerlänge leicht unterscheiden lassen. Auch sind letztere Arten etwas kleiner. Immerhin scheinen diese Arten mehrfach verwechselt worden zu sein.

- Tirol, Schweiz, Ungarn angegeben. Ich halte *semiflavus* Thoms. aufrecht, da *semiflavus* Brullé nicht zu *Bracon* gehört.
- Bracon urinator** F. A. D. H. 8 ♀ 6 ♂ Gravosa VII. 14. M. 23. Ze. VI. 23. W. 1 ♀ Jablanica Pe. 4 ♂ Usküb V. 18. Pe. 10 ♀ 1 ♂ Spalato VII. 14. M. 3 ♀ 1 ♂ Ombla bei Gravosa VII. 14. M. 3 ♀ 1 ♂ Ragusa VII. 17. Ka. 1 ♂ Kula Ljums VI. 16. Pe. 1 ♀ Skutari VII. 11. Fa. Diese im Süden überaus häufige Art schmarotzt bei dem in Stengel und Köpfen von Onopordonarten lebenden Rüsselkäfer *Rhinocyllus conicus* Froel., der in der Varietät *Olivieri* Gglb. weit nach Süden verbreitet ist. Auch in Kleinasien ist diese Brackwespe samt Wirt recht häufig. Man findet sie auf Blüten von *Onopordon* und *Carduus*, bzw. *Scolymus*. A. V. Fast ganz Europa, Syrien.
- Bracon variator** Nees. D. 1 ♀ 1 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. Ze. A. V. Deutschland, Belgien, England, Schweiz, Ungarn.
- Bracon Maidli**⁴⁾ m. nov. spec. 1 ♀ Gravosa VI. 23. Ze.
- Habrobracon stabilis** Wesm. D. 1 ♂ Savina Pa. A. V. England, Schweiz, Belgien, Deutschland, Ungarn.
- Spathius pedestris** Wesm. A. 1 ♀ Kruja VI. 18. Mr. A. V. Frankreich, Belgien (del Dr. O. Schmiedeknecht).
- Rhogas armatus** Wesm. D. 1 ♂ Gravosa VI. 23. W. A. V. Schweiz, England, Belgien, Österreich, Schwepau.
- Rhogas circumscriptus** Nees. D. A. 1 ♂ Gravosa VI. 23. Ze. 1 ♂ Krivosije Pa. 1 ♂ Kula Ljums. VI. 18. Pe. A. V. Europa, Kleinasien, Nordafrika.
- Rhogas fortipes** Reinh. D. 1 ♂ Gr. VI. 23. W. A. V. Frankreich.
- Rhogas geniculator** Nees. D. A. M. M.-A. 1 ♀ Montenegro VII. Pe. 1 ♀ 2 ♂ Pashtrik VII. 18. Pe. 7 ♀ 12 ♂ Gravosa VI. 23. Ze. VI. 23. W. 1 ♀ Rikavac 1300 m VII. 18. P. 1 ♂ Han Hott V. 14. Pe. A. V. Fast ganz Europa.
- Rhogas tristis** Wesm.⁵⁾ A. 2 ♂ Pashtrik V. VI, 18. Pe. 1 ♂ Kula Ljums VI. 18. Pe. 1 ♂ Fuša Rudnica VII. 18. Pe. Die Art variiert in der Färbung sehr, daher sind von den 4 Stücken eines ganz schwarz, 3 Stück mit rötlichem Thorax, eines davon sehr hell. A. V. Fast ganz Europa.
- Rhogas unicolor** Wesm. D. 8 ♂ 4 ♀ Gravosa V. 23. Ze. VI. 23. W. A. V. Schweden, Belgien, Deutschland, Ungarn.
- Sigalphus ambiguus** Wesm. A. 1 ♂ Üsküb VI. 14. Pe. A. V. Schweden, Deutschland, Frankreich, Ungarn.
- Sigalphus hilaris** H. Sch. D. 1 ♀ Savina Pa. A. V. Deutschland. Ich stelle das mir vorliegende Stück zu dieser Art, nachdem es sich von dem sehr ähnlichen *S. striola* Thoms. durch die feinere Zeichnung des Abdomens, andere Färbung der Beine unterscheidet.

⁴⁾ *Bracon Maidli* nov. spec. ♀ Sehr ähnlich dem *Bracon hilaris* Marsh., jedoch kleiner, schlanker. Die Teilungslinie zwischen zweitem und drittem Segment nur sehr schwach winkelig gebogen. Der Hinterleib selbst sehr schwach gerunzelt. Kopf am Scheitel mit zwei roten Flecken, die sich in die Innenwand der Augen hineinziehen. Palpen rot, Fühler schwarz. Thorax seitlich und in der Gegend des Schildchens rötlich, sonst schwarz. Beine gelbrot, Schienen schwarz bespitzt, Tarsen schwarz. Flügel schwach graulich getrübt, Stigma einfarbig schwarz. Hinterleib ganz gelb, wodurch sie sich von *Br. facialis* Thoms. unterscheidet, mit einem Stich ins Rötliche. Bohrer so lang wie der Hinterleib. Länge 4 mm. Bohrer 2 mm. Ich erlaube mir, diese durch die rote Umrandung der Augen und vollständig helles Abdomen auffallende Art meinem lieben Freunde Herrn Dr. Fr. Maidl zu widmen.

⁵⁾ Ich nenne die schwarze Abart *a. nigra* m. Die Abarten mit rötlichem Thorax *a. thoracicus* m.

- Chelonus bimaculatus* Szépl. D. A. 1 ♀ Gravosa VI. 23. W. 3 ♀ Bicaş VI. 18. Pe. Sämtliche Stücke mit ganz schwarzem Abdomen (a. nigriventris m.). A. V. Ungarn.
- Chelonus carbonator* Marsh. D. A. 1 ♂ Gravosa VI. 23. Ze. 1 ♂ Kula Ljums VI. 18. Pe. A. V. England, Ungarn, Italien, Rußland, Sibirien.
- Chelonus corvulus* Marsh. D. A. 3 ♀ Gravosa VI. 23. Ze. 1 ♀ Krivosije Pa. 1 ♀ Salona II. 14. M. 1 ♂ Üsküb. V. 12. Pe. A. V. England, Belgien.
- Chelonus erythrogaster* Luc. D. 1 ♀ Salona VII. 12. M. A. V. Algerien.
- Chelonus inanitus* Nees. D. A. 1 ♂ 1 ♀ Kula Ljums V. 18. Pe. 1 ♂ Metkovic VII. 14. M. A. V. Deutschland.
- Chelonus nitens* Reinh. H. 1 ♂ Trebinje VI. 23. W. A. V. Spanien, Ungarn.
- Chelonus mutabilis* Nees. D. 3 ♀ Salona VII. 12. M. A. V. Europa, Sibirien. Hieher stelle ich alle Stücke mit vorne rötlichem Abdomen.
- Chelonus oculator* Nees. A. 4 ♀ Kula Ljums VI. 18. Pe., 1 ♀ Elbasan VI. 16. Mr. A. V. Europa. Hieher stelle ich alle Stücke mit schwarzem Abdomen und am Vorderende zwei runden bleichen Flecken und scharfer, aufgeworfener Umrandung der Vorderhüften.
- Chelonus pannonicus* Szépl. D. 1 ♂ Savena Pa. A. V. Ungarn.
- Chelonus pusio* Marsh. 1 ♂ M. A. Vermosa VII. 16. Pe. A. V. England.
- Chelonus rugigena* Thoms. A. H. O. 2 ♀ Kula Ljums VI. 18. Pe. 1 ♀ Krivosije Pa., 1 ♀ Vlastica V. 23. Ze. A. V. Schweden.
- Chelonus scaber* Nees. A. 1 ♂ Kula Ljums VI. 18. Pe. A. V. Deutschland, Frankreich.
- Chelonus secutor* Marsh. (= *pedator* Dahlb.). H. 1 ♂ Trebinje VI. 23. W. A. V. England.
- Ascogaster rufipes* Nees. D. 1 ♀ Gravosa (Lapad) VI. 23. Ze. A. V. Ganz Europa.
- Ascogaster variipes* Wesm.⁶⁾ A 1 ♀ Kula Ljums VI. 18. A. V. England.
- Phanerotoma dentata* Pe. D. 1 ♀ Gravosa, VI. 23. Ze. A. V. Ganz Europa.
- Apanteles albipennis* Nees. A. 1 ♂ Kula Ljums VI. 18. Pe. A. V. England, Holland, Deutschland.
- Apanteles congestus* Nees. D. 1 ♀ Savina Pa. A. V. Fast ganz Europa.
- Apanteles difficilis* Nees. D. 2 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. Ze. A. V. Fast ganz Europa.
- Apanteles falcatus* Nees. D. 1 ♂ Gravosa (Lapad) VII. 14. M. A. V. England, Deutschland, Ägypten.
- Apanteles Halidayi* Marsh. D. 1 ♂ Metkovič VII. 14. M. A. V. England.
- Apanteles obscurus* Nees. A. 1 ♀ Usküb. V. 16. Pe. 1 ♀ Bicaş VI. 18. Pe. 1 ♂ Kula Ljums VI. 18. A. E. Fast ganz Europa.
- Apanteles octonarius* Ratzbg. D. A. 1 ♀ Brenotal V. 23. Ze. 1 ♀ Pashtrik VII. 18. Pe. A. V. England, Deutschland, Ungarn.
- Apanteles pallidipes* Reinh. A. 1 ♀ Sisewo bei Üsküb V. 18. Pe. A. V. Nord- und Mitteleuropa.
- Apanteles perspicuus* Nees. (det Schmiedeknecht). D. 1 ♂ Savina Pa. A. V. Fast ganz Europa.
- Apanteles rubripes* Hal. D. 1 ♂ Malfi V. 23. Ze. A. V. Fast ganz Europa.

⁶⁾ In der Sammlung des Museums befand sich noch 1 ♂ v. *Ascogaster canifrons* Wesm. von Pickern bei Marburg, Untersteiermark (18. V. 23. Zerny). Dieses Stück unterscheidet sich von der typischen Form durch dunkler gefärbte Palpen (bräunlich), ausgedehntere schwärzliche Färbung der Beine (Mittelschenkel) = var *Zernyanus* m.

- Apanteles spurius** Wesm. D. 1 ♂ Ragusa V. 23. Ze. 1 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. Ze. A. V. Fast ganz Europa.
- Apanteles zygaenarum** Marsh. A. M.-A. 1 ♀ Vermosa VII. 14. Pe. 1 ♀ Kula Ljums VII. 18. Pe. 2 ♀ Sisewo bei Üsküb V. 18. Pe. A. V. England, Ungarn, Sibirien.
- Mierogaster globatus** Nees. M. 1 ♂ Montenegro VI. 16. Pe. 1 ♂ Kula Ljums V. 18. Pe. 1 ♂ Durc V. 17. Ka. A. V. Fast ganz Europa.
- Mierogaster tibialis** Nees. M.-A. 3 ♂ Han Hott V. 14. Pe. A. V. Fast ganz Europa.
- Microplitis mediana** Ruthe 1 ♀ Elbasan VI. 18. Mr. A. V. England, Deutschland.
- Microplitis spinolae** Nees. H. 1 ♂ Mostar VI. 23. Ze. A. V. Schweden, England, Belgien, Holland, Deutschland, Ungarn.
- Microplitis strenua** Reinh. A. D. 1 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. Ze. 1 ♀ Üsküb V. 18. Pe. A. V. Deutschland.
- Microplitis tuberculifer** Wesm. D. Ragusa V. 23. Ze.
- Microplitis variipes** Ruthe. M.-A. 1 ♂ Andrijevic VI. 18. Pe. A. V. Deutschland, Ungarn, Rußland, Sibirien.
- Microplitis xanthopus** Ruthe. D. 1 ♀ Krivosije Pa. A. V. Schweden, England, Deutschland.
- Orgilus obscurator** Nees. A. 3 ♀ Gjalica Ljums VI. 18. A. E. A. V. Fast ganz Europa.
- Orgilus punctulator** Nees. D. 1 ♀ Omblatal V. 23. Ze. A. V. Deutschland, Schweden, Ungarn.
- Agathis anglica** Marsh. D. 1 ♀ Savina Pa. A. V. England.
- Agathis griseifrons** Thoms. A. 2 ♀ Kula Ljums VI. 18. Pe. 2 ♂ Pashtrik VII. 18. Pe. 1 ♀ Üsküb V. 16. Pe. A. V. Schweden, nach Schmiedeknecht: Südeuropa, Nordafrika.
- Agathis nigra** Nees. D. 1 ♀ Savina Pa. A. V. Fast ganz Europa.
- Agathis tibialis** Nees. A. M.-A. 2 ♀ 1 ♂ Pashtrik VII. 18. Pe. 1 ♀ Vermosa 1200 m VII. 18. P. A. V. Fast ganz Europa.
- Agathis umbellatarum** Nees. D. 6 ♀ Spalato VII. 12. M. A. V. Europa, Palästina.
- Microdus fortipes** Reinh. A. 1 ♂ Pashtrik VII. 18. Pe. A. V. Deutschland, Frankreich.
- Eubadizon pallidipes** Nees. A. 1 ♀ Kula Ljums VI. 18. Pe. A. V. Deutschland, England, Ungarn.
- Calyptus tibialis** Hal. D. 1 ♀ VI. 23. W. A. V. Fast ganz Europa.
- Calyptus gigus** nov. sp.⁷⁾ 1 ♀ M.-A. Han Hott V. 14. P.
- Cardiochiles saltator** F. A. 1 ♀ Vorra VII. 18. Mr. A. V. Österreich, Italien, Ungarn.

⁷⁾ *Calyptus gigus* n. sp. ♀. Von oben gesehen, sind fünf Segmente sichtbar, indem die letzten Hinterleibsringe nicht ganz in die vorhergehenden hineingezogen sind. Kopf quer. Klypeus rundlich, etwas breiter als lang. An den oberen Seitenrändern des Klypeus zwei tiefe rundliche Grübchen, die auch in das Gesicht hineingreifen. Dieses seitlich kurz weißlich behaart, sonst ohne besondere Skulptur. Fühlerglieder 30; Schaft kurz, zylindrisch, zweites Fühlerglied sehr kurz. Drittes bis sechstes Glied etwa dreimal so lang als das zweite, viel länger als breit. Die übrigen Fühlerglieder gegen das Ende zu kürzer werdend, so daß die letzten Glieder ebenso breit als lang sind. Scheitel hinter den Augen abgerundet, nicht scharf ausgerandet, glatt und glänzend. Pro- und Mesonotum ganz glatt und glänzend. Methathorax an den Seiten grobrunzelig und höckerig, oben mit zwei glatten scharf gerandeten Feldern. Hinterleib mit Ausnahme des ersten Segmentes glatt und glänzend. Erstes Segment an den Seiten mit zwei großen Höckern, durch zwei scharf gerandete Längsfurchen in drei Felder geteilt. Mittelfeld gegen das Ende zu mit einem glatten rundlichen Höcker, gegen welchen die Runzelstreifen konvergieren. Bohrer länger als der Körper. Glänzend schwarz, Palpen bräunlich, Mandibelspitzen rötlich. Beine mit Ausnahme der schwarzen Hüften ganz gelbrot. Tarsen etwas verdunkelt. Sehr große Art. Länge 5 mm, Bohrer 8 mm.

- Cardiochiles saltator F. var. branchialis Rond.** D. 5 ♀ Spalato VII. 14. M. A. V. Ungarn, Italien, Sibirien.
- Blaeus ruficornis Nees.** (det Schmiedeknecht). A. 1 ♂ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Fast ganz Europa.
- Macrocentrus thoracicus Nees.** A. 1 ♀ Kula Ljums V. 16. Pe. A. V. Fast ganz Europa.
- Amicroplus collaris Spin.** M. 2 ♀ Montenegro VII. 16. P. A. V. Fast ganz Europa.
- Zele testaceator Curt.** D. 2 ♀ Gravosa VI. und IX. 23. W. A. V. Fast ganz Europa.
- Biosteres carbonarius Nees.** A. 1 ♀ Skutari VII. 11. Fa. A. V. England, Belgien, Deutschland.
- Perilitus foveolatus Reinh.** M.-A. 1 ♀ Andrijevica VI. 16. Pe. A. V. ? Frankreich. Dieses Stück wurde mit der Type verglichen. Außerdem besitze ich noch ein Exemplar, das mir Herr Prof. Schmiedeknecht überließ. Die Beschreibung der Art findet sich bei Marshall, auch Talla Torre (Kat. IV) führt diese Art an, nicht aber Szépligeti.
- Euphorus pallidipes Curt.** A. 1 ♀ Kruja VI. 16. Mr. A. V. Fast ganz Europa.
- Meteorus laeviventris Wesm. var. medeanus Ruthe.** D. 1 ♀ Gravosa VI. 23. W. A. V. England, Belgien, Holland, Deutschland, Ungarn.
- Meteorus obsoletus Wesm.** M. 1 ♀ Montenegro VIII. 18. P. A. V. Belgien, Deutschland, Schweiz.
- Meteorus rufulus Thoms.** A. 1 ♀ Pashtrik VIII. 18. Pe. A. V. Schweden. Schmiedeknecht⁸⁾ stellt diese Art in die Nähe von *Zemiotes albitarsis* Curt, die sich nur durch die bedeutendere Größe und geteilte Radialzelle des Hinterflügels von unserer Art unterscheidet, bei der mitunter die Querader der Radialzelle erloschen ist, so daß diese ungeteilt erscheint. Die Aufstellung von *Zemiotes* als Gattung ist, da *Meteorus rufulus* Thoms. eine Übergangsform vorstellt, in keiner Weise gerechtfertigt. *Meteorus rufulus* Thoms fehlt bei Szépligeti.
- Meteorus scutellator Nees.** D. 1 ♀ Gravosa VI. 23. W. A. V. Fast ganz Europa.
- Meteorus scutellator Nees. var. unicolor Wesm.** D. 1 ♀ Topia Pa. A. V. Schweden, Belgien.
- Meteorus versicolor Wesm. v. bimaeculatus Wesm.** D. 3 ♂ Malfi V. 23. Ze. 1 ♀ 1 ♂ Gravosa VI. 23. Ze. A. V. Fast ganz Europa.
- Coelinius niger Nees.** D. 1 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. Zerny. Sehr dunkles Tier. A. V. Fast ganz Europa.
- Alysia manducator Pz.** M.-A. 1 ♀ Vermosa 1200 m VII. 14. Pe. A. V. Fast ganz Europa, Sibirien.
- Orthostigma pumila Nees.** M.-A. 1 ♂ Vermosa 1200 m VII. 14. Pe. A. V. Fast ganz Europa.

Aphidiidae.

- Praon exoletum Nees.** M.-A. 1 ♂ Andrijevica VI. 18. Pe. A. V. England, Deutschland, Frankreich, Rußland, Italien.
- Aphidius rosae.** Hal. A. D. 1 ♂ Pashtrik VII. 18. Pe. 1 ♂ Gravosa (Lapad) VI. 23. A. V. Fast ganz Europa.

⁸⁾ Schmiedeknecht, Dr. O. Monographie der Braconidengattung *Meteorus* Hal. Illustr. Wochenschr. für Entomologie 1897, p 1 bis 22 (p. 5).

Proctotrupidae (Serphidae)⁹⁾

- Basalys fumipennis** Wesw. A. 3 ♀ Vorra VII. 18. Mr. A. V.¹⁰⁾ England, Österreich, Deutschland.
- Monelata parvula** Nees. A. 1 ♀ Kruja VII. 18. Mr. A. V. England, Schweden, Deutschland.
- Trichopria morio** Thunbg A. 5 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Trichopria elongata** Thoms. A. 4 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Trichopria Thomsoni** Kieff. A. 5 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Diapria conica** F. A. 5 ♀ 4 ♂ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Fast ganz Europa, Nordamerika.
- Ashmeadopria Wasmanni** Kieff. A. 1 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Österreich (Lainz).
- Loxotropa abrupta** Thoms. A. 5 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Galesus rufipes** Thoms. A. 2 ♀ Kruja VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Spilomicrus carinatus** Kieff. A. 2 ♀ Elbasan VII. 16. Mr. A. V. Frankreich (Bitche).
- Anectata fuscicornis** Kieff. H. 1 ♀ Trebinje V. 23. Ze. A. V. Ungarn, Budapest.
- Pantoclis atra** Kieff. D. 1 ♂ Gravosa, Lapad VI. 23. Ze. A. V. Frankreich.
- Cinetus piceus** Thoms. A. 1 ♀ Kap Rodoni VII. 16. Mr. A. V. Schweden.
- Rhynchopsilus apertus** Kieff. A. 2 ♀ Kruja VII. 16. Mr. A. V. Norditalien.
- Sparasion frontale** Latr. D. 1 ♀ Gravosa III. 08. Fa. A. V. Fast ganz Europa.
- Serphus gravidator** F. A. 4 ♀ 1 ♂ Elbasan, VI. 18. Mr. A. V. Fast ganz Europa.
- Lagynodes pallidus** Boh. A. 17 ♀ Kruja VII. 18. Mr. Unter diesen Stücken befinden sich einzelne der von Kieffer aus Italien beschriebenen Subspezies (z. B. *flavicornis* Kieff.). A. V. Skandinavien, Großbritannien, Deutschland, Italien.
- Conostigmus versicolor** Kieff. A. 3 ♀ 1 ♂ Elbasan, Sarisaltik (1180 m) VI. 18. Mr. A. V. England.
- Aphanurus frontalis** Thoms. A. 3 ♂ 11 ♀ Elbasan IX. 18. Mr. A. V. Schweden.
- Trichosteresis punctatipennis** Kieff. A. 1 ♀ Kruja VI. 18. Mr. A. V. Italien.
- Anteon Majetti** Kieff. ? D. 1 ♀ Gravosa VI. 23. Ze. A. V. Österreich.
- Anteon Zernyi** nov. spec.¹¹⁾ D. 1 ♀ Gravosa VI. 23. Ze.
- Bethylus fuscicornis** Jur. A. 5 ♀ Elbasan VI. 18. Mr. A. V. Ganz Europa, Algerien. Tunis, Marokko.

⁹⁾ Die meisten Bestimmungen hat Herr Prof. Dr. Otto Schmiedeknecht durchgeführt. Eine Anzahl Stücke konnten mit den im Wiener Museum befindlichen Mayrschen Typen verglichen werden. Der größte Teil der hier aufgezählten Stücke wurde von Herrn L. Mader aus Erdreich und Ameisennestern gesiebt, so daß die ♀ überwiegen. Für die Kenntnis der südlichen Verbreitung einer großen Anzahl von Arten ist diese Aufsammlung außerordentlich wertvoll.

¹⁰⁾ Siehe hierüber Talla Torre. Bd. V., p. 422 bis 562, ferner Kieffer, Speziesd'Hymenopteres, Tome XI, 1912, p. 81; derselbe, *Bethylidae* Tierreich, 41. Lieferung, 1914, *Serphidae et Calliceridae*, 42. Lieferung, 1914; *Diapriidae*, 44. Lieferung, 1916.

¹¹⁾ *Anteon Zernyi* nov. spec. Körper ganz schwarz, glatt und glänzend, nur der Methorax mit Längsrillen und mehr runzelig matt. Kopf quer viel breiter wie der Thorax, ganz schwarz. Mandibeln schwarzbraun, Palpen gelb (bleich). Fühlerschaft und Glieder 8, 9, 10 gelbbraun, 2 bis 7 schwarzbraun. Schaft lang, zylindrisch, zweites Glied keulenförmig verdickt, etwas länger wie breit, die übrigen gleichfalls viel länger als breit; nur 8, 9, 10 dicker und kürzer, so daß der Fühler schwach keulenförmig erscheint. Flügel hyalin. Geäder vom Typus der Gattung, ebenso Vorderbeine (Scheere und Tarsen). Schenkel und Hüften schwarzbraun. Tibien und Tarsen gelb (sehr hell). Länge 2 mm. Sehr ähnlich dem *Anteon Majetti* Kieff., namentlich in bezug auf das Pronotum. Färbung der Mandibeln usw., Beine, sowie auch Fühlerbildung ganz verschieden. Ich erlaube mir, diese hübsche Art Herrn Kustos Dr. Zerny in Wien zu widmen.

Berichtigungen

zu Teil I der „Beiträge zur Hymenopterenfauna Dalmatiens, Montenegros und Albanien¹²⁾“.
Von Dr. F. Maidl.

Prof. Carlo Emery in Bologna hatte die Liebenswürdigkeit, einige Bestimmungen von Ameisen die ihm zweifelhaft schienen, zu revidieren. Das Resultat war folgendes:

1. Die Seite 44 der obgenannten Arbeit angeführten *Plagiolepis pygmaea* gehören nicht dieser Art an, sondern *Plagiolepis pallescens* For. var. *taurica* Santschi. *Pallescens* ist nach Emery eine östliche Art (bekannt aus Kleinasien, Südrußland und Griechischen Inseln) und wurde bisher noch nie auf der Balkanhalbinsel gefunden.

2. Die Seite 44 angeführten *Lasius umbratus* r. *mixtus* Nyl. sind tatsächlich *Lasius umbratus* r. *Viehmeyeri* Emery. Die Art wurde beschrieben nach 2 ♀ aus dem Peloponnes und 1 ♂ aus Cyprus. Unsere Stücke (47 ♂) stammen alle aus Albanien, Kula Ljums V. 18. Pe. u. Z.

¹²⁾ Vgl. diese Annalen, Bd. 35 (1922), p. 36.